Stadt Tangermünde
Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr

22.02.2024

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr am
08.02.2024**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr Sitzungsort: Sitzungssaal
Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Teilnehmer:

Stadträte

Stadtrat Weber
Stadtrat Hagenow
Stadtrat Döbbelin i. V.f. Stadtrat Jensen
Stadträtin Most
Stadträtin Pfaff
Stadtrat Schönwald
Stadtrat Staudt
Stadtrat Winkler entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Eckhardt
Herr Kober entschuldigt
Herrn Pietrzyk
Herr Polinowski
Frau Schillgallies
Herr Stoll entschuldigt
Frau Wilke

Gäste

Herr Schilm, Bürgermeister
Frau Hinz, Leiterin Amt für Finanzen/Investitionen
Herr Classe, Leiter Ordnungsamt
Frau Fengler, Sachgebietsleiterin Ordnungsamt
Herr Stagneth, Leiter Sachgebiet Investitionen/Liegenschaften
Herr Kentel, Leiter Stadtwerke

zwei Bürger

Altmarkzeitung

öffentlicher Teil

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung,
der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Weber eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest: zwölf Anwesende, davon stimmberechtigt: sieben.

**TOP 2 Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und
Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Weber stellt die Tagesordnung zur Abstimmung:

sieben Ja
keine Nein
keine Enthaltung

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3** Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 11.01.2024
- TOP 4** Widmung der Straßenverkehrsfläche – Feodorapark **BV 0867-24**
- TOP 5** Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Tangermünde über die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen, ruhestörendem Lärm, öffentlichen Veranstaltungen, dem Umgang mit Tieren, Betreten und Befahren von Eisflächen, dem Anbringen von Hausnummern, Unterhalten von offenen Feuern im Freien, Anpflanzungen, sowie über das Verhalten auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen **BV 0863-24**
- TOP 6** Mitteilungen, Anfragen und Anregungen
- TOP 7** Einwohnerfragestunde

nicht öffentlicher Teil

- TOP 8** Bestätigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 11.01.2024
- TOP 9** Kündigung des Grundstücksmietvertrages vom 30.09.2021 **BV 0862-23**
- TOP 10** Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 11.01.2024

Ausschussvorsitzender Weber stellt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 11.01.2024 zur Abstimmung:

fünf Ja
keine Nein
zwei Enthaltungen

TOP 4 Widmung der Straßenverkehrsfläche – Feodorapark BV 0867-24

Ausschussvorsitzender Weber und Sachgebietsleiter Stagneth erläutern die Beschlussvorlage.

Ausschussvorsitzender Weber stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

sieben Ja
keine Nein
keine Enthaltung

Somit empfiehlt der Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

TOP 5 Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Tangermünde über die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen, ruhestörendem Lärm, öffentlichen Veranstaltungen, dem Umgang mit Tieren, Betreten und Befahren von Eisflächen, dem Anbringen von Hausnummern, Unterhalten von offenen Feuern im Freien, Anpflanzungen, sowie über das Verhalten auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen BV 0863-24

Ausschussvorsitzender Weber erteilt Sachgebietsleiterin Fengler das Wort.

Frau Fengler erläutert die Beschlussvorlage und informiert, dass dem geänderten Entwurf der Gefahrenabwehrverordnung seitens des Landkreises und seitens der Polizei zugestimmt wurde. Frau Fengler erläutert anhand der Beschlussvorlage beigefügten Synopse die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur derzeit geltenden Gefahrenabwehrverordnung. In diesem Zusammenhang verweist Frau Fengler auf eine Informationsveranstaltung im November 2023. Sachgebietsleiterin Fengler informiert unter anderem über die geplante neue Regelung bezüglich der Kastration von Katzen.

Auf Anfrage von Stadtrat Weber informiert Frau Fengler, dass die beabsichtigte Registrierungspflicht für Katzen im Heimtierregister kostenlos vorgenommen werden kann.

Sachgebietsleiterin Fengler informiert, dass auch weiterhin Gartenabfälle im Rahmen der Regelungen des Landkreises als Kleinf Feuer verbrannt werden dürfen. Seitens der Stadt sind keine abweichenden Regelungen von der kreislichen Verordnung vorgesehen.

Stadtrat Staudt informiert, dass seitens des Landes keine Verpflichtung zur Kastration von Katzen besteht. Entsprechende Regelungen können die Gemeinden im eigenen Ermessen vornehmen.

Frau Fengler bestätigt die Ausführungen von Stadtrat Staudt.

Stadträtin Pfaff weist auf die überfüllten Tierheime hin und bittet um Informationen, warum die Kastrationspflicht und die Chip-Pflicht erst zum 01.01.2025 eingeführt werden sollen. Frau Fengler informiert, dass es sich hierbei um eine gewollte Übergangsregelung handelt. Amtsleiter Classe ergänzt, dass bewusst eine längere Übergangszeit vorgesehen ist, um jeden Bürger eine bewusste Entscheidung bezüglich der Katzenhaltung zu ermöglichen.

Ausschussvorsitzender Weber bittet um Darlegungen, wie die geplanten Neuregelungen kontrolliert werden sollen.

Amtsleiter Classe legt dar, dass eine gewisse Kontrolle im begrenzten Umfang über die Tierheime erfolgt.

Stadtrat Weber spricht sich gegen die Neuregelung betreffs der Chip-Pflicht bei Katzen aus.

Herr Classe informiert, dass die geplanten Neuregelungen bezüglich der Katzen seitens des Tierheimes angeregt worden sind. Hintergrund hierbei ist die Überfüllung des Tierheims. Amtsleiter Classe legt dar, dass mit der geplanten Neuregelung bezüglich der Katzen das Problem angegangen werden soll. Dabei wird angestrebt, dass sich möglichst viele Bürger im eigenen Interesse an die Neuregelungen halten.

Stadtrat Weber spricht sich dafür aus, dass Katzen auch weiterhin frei umherstreunern dürfen.

Auf Anfrage von Frau Wilke bestätigt Amtsleiter Classe, dass die Neuregelungen bezüglich der Katzenhaltung erst ab dem 01.01.2025 gelten sollen.

Ausschussvorsitzender Weber stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

sieben Ja
keine Nein
keine Enthaltung

Somit empfiehlt der Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

TOP 6 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

1. Sachgebietsleiter Stagneth informiert, dass die Baumaßnahmen in der Hünnerdorfer Straße zum 31.03.2024 fertiggestellt werden sollen. Voraussetzung für die Einhaltung des Termins ist eine offene Witterung.
2. Herr Stagneth informiert, dass die Anfrage von Stadträtin Pfaff bezüglich der blinkenden Werbeanlage am Gebäude der ehemaligen Post zwischenzeitlich zuständigkeitshalber an den Landkreis weitergeleitet wurde.
3. Bürgermeister Schilm und Sachgebietsleiter Stagneth informieren über den derzeitigen Verfahrensstand zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes und des

Regionalen Entwicklungsplanes. Bezüglich des 1. Entwurfes der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes wird den politischen Gremien im März 2024 eine Beschlussvorlage vorgelegt.

Bezüglich des Verfahrensstandes der Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes verweisen Herr Schilm und Herr Stagneth auf den jüngst stattgefundenen Beratungstermin bei der Regionalen Planungsgemeinschaft. Erörtert wurden insbesondere die aktuellen Suchräume für Vorranggebiete Wind, welche stets aktuell anhand einer interaktiven Karte unter der Internetseite der Regionalen Planungsgemeinschaft einsehbar sind. Im Zuge der Sitzung des Fachausschusses wurde die aktuelle interaktive Karte mit Darstellung der Suchräume für Windenergieanlagen vorgestellt. Nach derzeitigem Kenntnisstand handelt es sich hierbei um Flächen nördlich der Kernstadt bzw. nördlich der Umgehungsstraße sowie um Flächen nordöstlich der Ortschaft Grobleben im Bereich des dortigen Höhenzugs. Ein weiterer Suchraum besteht nordwestlich der Ortschaft Miltern, wobei dieser jedoch aufgrund des sehr geringen Umfangs voraussichtlich im weiteren Verfahren nicht weiterverfolgt wird.

Der Suchraum südlich der Ortschaft Buch umfasst unter anderem die geplante Freiflächen-Photovoltaikanlage. Aufgrund des fortgeschrittenen Verfahrens zur Ausweisung der Sonderbaufläche für Freiflächen-Photovoltaikanlagen entfällt künftig der Suchraum für Vorranggebiete Wind südlich der Ortschaft Buch.

Bürgermeister Schilm und Sachgebietsleiter Stagneth informieren des Weiteren wie folgt: Aufgrund geänderter rechtlicher Rahmenbedingungen besteht künftig auch die Möglichkeit, dass die Kommunen über die Ausweisung im Regionalen Entwicklungsplan hinaus Bebauungspläne für weitere Sonderbauflächen Wind aufstellen. Seitens der Regionalen Planungsgemeinschaft wurde an die Stadt unter anderem die Frage herangetragen, ob die Stadt Tangermünde aktiv bei der Regionalen Planungsgemeinschaft eine Darstellung im Regionalen Entwicklungsplan beantragen möchte, die zu einer Zulässigkeit von Windkraftanlagen innerhalb der im Flächennutzungsplan dargestellten Erweiterungsbereiche des Industriegebietes nördlich der B188 führen sollen. Seitens der Verwaltung besteht hierzu die Auffassung, zunächst die Darstellungen im Regionalen Entwicklungsplan bezüglich der Eignungsflächen für Windenergieanlagen abzuwarten. Der Entwurf der Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes soll voraussichtlich im August oder September 2024 allen Gemeinden vorgelegt werden.

4. Stadträtin Most informiert über Straßenschäden in der Schillerstraße.

Bürgermeister Schilm und Stadtwerkeleiter Kentel informieren, dass die Ausschreibungen für die Kanalbaumaßnahmen in der Schillerstraße derzeit laufen. Herr Kentel sichert eine Reinigung der durch die Baumaßnahmen verdreckten Straßenabschnitte zu.

Herr Schilm erklärt, dass geprüft wird, besonders erhebliche Schadstellen in der Schillerstraße provisorisch zu verschließen.

5. Stadtrat Hagenow kritisiert die kurzfristige Sperrung der Zufahrt zu den Gebäuden Hünendorfer Straße 45a, 45b und 45c (Grundstück ehemals Elbpark) und bittet künftig um einer längere Vorlaufzeit für die Anlieger.

Sachgebietsleiter Stagneth informiert, dass der Sachverhalt bereits intern ausgewertet wurde. Im konkreten Fall wurde kurzfristig eine provisorische Zufahrt für die Anlieger hergerichtet.

6. Stadtrat Staudt weist auf eine erforderliche Straßenreinigung im Gewerbegebiet Stendaler Straße hin.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

1. Ein Bürger nimmt Bezug auf einen Verkehrsunfall in der Arneburger Straße/Höhe Fritz-Schulenburg-Straße. Der Bürger schätzt ein, dass hier im Sinne der Verkehrssicherheit dringend Maßnahmen erforderlich sind. Diesbezüglich gab es bereits vor ca. drei bis vier Jahren ein Gespräch mit dem Ordnungsamt. Der Bürger regt an, die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu verringern. Die jetzigen Verhältnisse in der Arneburger Straße zwischen Fritz-Schulenburg-Straße und dem Lidl-Markt sind insbesondere für Radfahrer unzumutbar.

Amtsleiter Classe sichert eine Überprüfung zu.

Stadtrat Staudt verweist in diesem Zusammenhang auf einen Antrag der CDU-Fraktion mit dem Ziel der Festsetzung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h in zahlreichen Straßen der Stadt. Dieser Antrag wurde seinerzeit vom Landkreis abgelehnt. Stadtrat Staudt schätzt ein, dass nach wie vor die Ausweisung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h insbesondere in der Lindenstraße, in der Arneburger Straße und in der Kirschallee geboten ist.

Ausschussvorsitzender Weber informiert, dass die Verkehrssicherheit immer wieder im Fachausschuss thematisiert wird. Allerdings verhindern geltende gesetzliche Regelungen oftmals die Planungsabsichten der Stadt, z.B. die Festlegung von verminderten Höchstgeschwindigkeiten. Herr Weber betont, dass trotzdem die Angelegenheit und die Hinweise des Bürgers geprüft werden sollen. Insbesondere bedarf es im Sinne der Verkehrssicherheit der Prüfung von möglichen Verbesserungen im Straßenabschnitt zwischen der Feuerwehr und dem Lidl-Markt.

Ausschussvorsitzender Weber beendet um 19:49 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Der Ausschuss tagt ab 19:50 Uhr nicht öffentlich weiter.

Ausschussvorsitzender Weber beendet um 20:55 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr.

Stagneth
Leiter Sachgebiet Investitionen/Liegenschaften

Protokoll bestätigt:

Weber
Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr